

## Pressemeldung

### **Zukunftsrisiken erkennen und minimieren/ BarthHaas bietet neues Analysetool für Brauereien**

**Nürnberg, 12. Oktober 2023. Die Hopfenbranche steht in der Zukunft vor nie gekannten Herausforderungen: Neben dem Klimawandel belasten höhere Kosten und ständig restriktivere gesetzliche Vorgaben im Pflanzenschutz die Unternehmen – alles Probleme, die auch auf die Geschäfte der Brauereien durchschlagen können. Mit einem neuen Analysetool hilft der Hopfenspezialist BarthHaas seinen Kunden, ihre Zukunftsrisiken zu erkennen und zu minimieren.**

Der Klimawandel macht der Hopfenwirtschaft zu schaffen. Nach einem deutlichen weltweiten Ertragsrückgang im vergangenen Jahr steht die Branche wegen des trockenen Sommers 2023 in vielen Anbaugebieten erneut vor einer unterdurchschnittlichen Ernte. Grund für den weltweit führenden Hopfenspezialisten BarthHaas, seinen Kunden in diesen schwierigen Zeiten mit seiner Expertise zur Seite zu stehen. Zumal die Branche auch abseits von Wetter und Klima zunehmend unter Druck steht. So belasten hohe Kosten für Rohstoffe und Energie die Hersteller ebenso wie verschärfte Vorschriften für die Verwendung von Pflanzenschutzmitteln. Weltweit werden derzeit Gesetze geändert, um die Landwirtschaft umweltfreundlicher zu machen.

„Die Welt verändert sich – Wie gut sind Sie vorbereitet?“, fragt deshalb BarthHaas seine Kunden in einem kurzen Test, den das Unternehmen ab sofort auf seiner Webseite ([www.barthhaas.com/risiko](http://www.barthhaas.com/risiko)) zur Verfügung stellt. „Unser neues Analysetool hilft Brauereien zu erkennen, wie sie Probleme identifizieren und Risiken begrenzen können“, erklärt Thomas Raiser, Geschäftsführer von BarthHaas. In nicht mehr als zehn Minuten beantworten die Teilnehmer Fragen unter anderem zu den von ihnen verwendeten Hopfensorten, zu ihren Rohstoffbeständen und zu den neuen gesetzlichen Regeln über Pestizidrückstände.

Zusätzlich zu dem individuellen Testergebnis stellt BarthHaas Interessierten ein Whitepaper zur Verfügung, in dem sie sich über Möglichkeiten zur Risikobegrenzung informieren können. „Wir bei BarthHaas arbeiten bereits eng mit den Hopfenpflanzern, der Hopfenforschung und der Anbauberatung zusammen, um so effizient wie möglich wirtschaften zu können; es gibt aber auch Maßnahmen, die Brauer selbst ergreifen können“, unterstreicht Stephan Schinagl, Leiter des Einkaufs. Falls nach dem Test noch Unklarheiten bleiben, können sich Brauer außerdem mit Fragen jederzeit an ihre Kundenberater bei BarthHaas wenden.

Mit dem Thema der Risikominimierung beschäftigt sich auch ein neues Online-Seminar, zu dem das Brewing Solutions-Teams von BarthHaas am Mittwoch, 18. Oktober, 17:30 Uhr, einlädt. Die Veranstaltung gibt einen kompakten Überblick über die Möglichkeiten der Risikominimierung in Zeiten des Klimawandels und unsicherer Wirtschaftslagen. Das in englischer Sprache gehaltene Seminar ist für die Teilnehmer kostenlos. Informieren und anmelden kann man sich auf der BarthHaas-Webseite unter dem Menüpunkt „Academy“ (<https://www.barthhaas.com/de/academy/thriving-together-kostenlose-hopinare#!upcoming-events>).

Die Unterstützung, die BarthHaas seinen Partnern rund um Klimawandel und Kostenexplosion anbietet, ist Teil der neuen internationalen Leitkampagne „Thriving Together in an ever-changing World“, die der Hopfenspezialist im Sommer an den Start gebracht hat.

Bitte beachten Sie den Fotocredit: BarthHaas

### **Über BarthHaas**

BarthHaas ist ein weltweit führender Anbieter von Hopfenprodukten und Dienstleistungen rund um den Hopfen. Das Familienunternehmen in achter Generation ist Spezialist für den kreativen und effizienten Einsatz von Hopfen und Hopfenprodukten. Als Visionär, Impulsgeber und Ideenumsetzer gestaltet BarthHaas seit über 225 Jahren den Markt rund um einen einzigartigen Genussrohstoff.

### **Rückfragen an:**

Barbara Rademacher

Pressestelle BarthHaas GmbH & Co. KG

Tel.: 06321/970 61 13

[barbara.rademacher@barthhaas.de](mailto:barbara.rademacher@barthhaas.de)